



Der neue DGfM-Wissenschaftspreis

Förderung von Wissenschaft mit praktischem Nutzen

Von Dr. Claus Wolff-Menzler

Erstmals lobt die Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling (DGfM) im Jahr 2025 einen Wissenschaftspreis aus – mit dem Ziel, anwendungsorientierte Forschung im Bereich Medizincontrolling gezielt zu würdigen und zu fördern.

Die Verbindung zwischen Wissenschaft und praktischer Anwendung ist essenziell für die Weiterentwicklung des Gesundheitswesens – insbesondere in einem so dynamischen Feld wie dem Medizincontrolling. Um dieser Bedeutung Rechnung zu tragen, ruft die Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling (DGfM) anlässlich ihres 25. Herbstsymposiums im Oktober 2025 erstmals den DGfM-Wissenschaftspreis ins Leben. Der Preis soll künftig jährlich vergeben werden und zielt auf wissenschaftliche Arbeiten mit hohem Innovationsgrad und praktischem Nutzen ab.

Wissenschaft fördern heißt Zukunft gestalten

Fachgesellschaften wie die DGfM tragen eine besondere Verantwortung: Sie bilden die Schnittstelle zwischen Praxis, Wissenschaft und politischer Interessenvertretung. Gerade in einem interdisziplinären Feld wie dem Medizincontrolling ist es von zentraler Bedeutung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse nicht im akademischen Raum verharren, sondern in der Versorgungsrealität ankommen. Der neue Wissenschaftspreis unterstreicht dieses Selbstverständnis. Er würdigt Arbeiten,

die relevante Fragestellungen aufgreifen, fundierte Erkenntnisse liefern und konkrete Impulse für die Weiterentwicklung des Gesundheitssystems geben.

Eckdaten des DGfM-Wissenschaftspreises

Der DGfM-Wissenschaftspreis richtet sich an Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen der Gesundheitsökonomie, des Medizinmanagements, des Medizincontrollings und der Humanmedizin. Eingereicht werden können abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten, die nicht älter als zwei Jahre sind – etwa Dissertationen, Master- oder Bachelorarbeiten oder veröffentlichte Fachpublikationen.

Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2025.

Die Bewerbungsphase startet am 1. Mai 2025. Eine Jury bewertet die eingereichten Arbeiten nach folgenden Kriterien:

- Relevanz des Themas
- Qualität der wissenschaftlichen Ausarbeitung
- Signifikanz der Ergebnisse
- Innovationsgrad
- Nutzen für Theorie und Praxis

Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen des **Herbstsymposiums der DGfM am 13. Oktober 2025 in Frankfurt am Main**. Der **1. Platz ist mit 1.000 Euro**, der **2. Platz mit 500 Euro** dotiert. Zusätzlich erhalten die Gewinnerinnen

und Gewinner die Gelegenheit, ihre Forschung vor Fachpublikum zu präsentieren. Die Veröffentlichung der prämierten Arbeiten, etwa auf der Website der DGfM, ist vorgesehen.

Impulse für die Community

Mit der Ausschreibung des Wissenschaftspreises setzt die DGfM ein klares Zeichen: Wissenschaft soll nicht nur betrieben, sondern auch sichtbar gemacht und gewürdigt werden – insbesondere dort, wo sie einen konkreten Beitrag zur Lösung praktischer Herausforderungen leistet. Die Förderung junger Talente, die Auseinandersetzung mit relevanten Themen und die Stärkung des Wissenstransfers innerhalb der Community sind zentrale Anliegen, die mit diesem Preis gezielt verfolgt werden.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Interessierte auf der Website der DGfM unter www.herbstsymposium.de/wissenschaftspreis (erreichbar auch über den abgebildeten QR-Code). Der Vorstand und die Jury



25. Herbstsymposium der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling am 13. und 14. Oktober 2025

Mo., 13. Oktober 2025: DRG-Tag

Mo., 13. Oktober 2025:
Celebration – get together

Di., 14. Oktober 2025: PEPP-Tag

Di., 14. Oktober 2025: Tag der
Tools

Wir bieten sowohl den DRG-Tag
als auch den PEPP-Tag, als **hybride Veranstaltung** an.

Das Programm und weitere Informationen finden Sie auf der Veranstaltungsseite unter www.herbstsymposium.de. Auch der aktuelle Flyer steht Ihnen dort zum Download zur Verfügung.

freuen sich auf zahlreiche Bewerbungen und auf Impulse für die Zukunft des Medizincontrollings.

Kontakt

Mitglieder des Ressort Wissenschaft der DGfM:

- PD Dr. med. Claus Wolff-Menzler, M.A., Stellvertretender Klinikdirektor der Universitätsmedizin Göttingen, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Dr. med. Jacqueline Voges, Leiterin Geschäftsbereich Medizincontrolling und Erlösmanagement, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Dr. med. Bettina Beinhauer, Leiterin Zentraler Dienst Medizinmanagement in der AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft
- PD Dr. med. habil. Nikolaus von Dercks, Leiter Bereich 6 – Medizinmanagement, Universitätsklinikum Leipzig, Geschäftsführer MedVZ am Universitätsklinikum Leipzig gGmbH
- Dr. med. Ulf Dennler (MBA), Leiter der Stabsstelle Datengestütztes Krankenhausmanagement, Universitätsklinikum Würzburg; Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e. V. (DGfM) – www.medizincontroller.de

Hinweis: Die Teilnahme am Herbstsymposium sowie die Bereitschaft zur Präsentation der Arbeit sind Voraussetzung für die Preisvergabe. Ebenso ist Voraussetzung, dass Sie Mitglied der DGfM sind oder es werden wollen. ■



PD Dr. Claus Wolff-Menzler, M.A.
Deutsche Gesellschaft für
Medizincontrolling e. V.
Mitglied des Vorstandes
Leiter des Fachausschuss Entgelt Psychiatrie
und Psychosomatik (FEPP)
claus.wolff-menzler@medizincontroller.de

ALLES AUF EINEN KLICK



✓ News, die Sie voranbringen

Tägliche Meldungen aus der
Krankenhausbranche

✓ Veranstaltungen im Überblick

Alle KU Veranstaltungen für Ihre Planung

✓ Wissen zum Hören

Aktuelle Folgen des KU Podcasts

**Profitieren Sie von unserem
umfassenden Online-Angebot.**



ku-gesundheitsmanagement.de